

Anfrage Nr. 0049/2006/FZ
Anfrage von: Herrn Stadtrat Holschuh
Anfragedatum: 27.10.2006

Stichwort:
Unterbringung der Musik- und Singschule

Schriftliche Frage:

Trifft es zu, dass die städtische Musik- und Singschule teilweise noch im Handschuhsheimer Schlößchen untergebracht ist?
Was ist der Grund?
Wann erfolgt der „Restumzug“ nach Bergheim?

Antwort:

Es ist richtig, dass die Musik- und Singschule auch in den Gebäuden in Handschuhsheim untergebracht ist.

Bei der Entscheidung, das ehemalige Gebäude der evangelischen Kirche (Lutherhaus) in Bergheim zu nutzen, ging es um die zusätzliche Nutzung von Räumen, welche die Musik- und Singschule benötigte, um unter anderem den Rock- und Pop-Bereich stadtzentral unterzubringen. Auch war ein zusätzlicher Raumbedarf für die umfangreiche Orchesterarbeit dringend erforderlich, da die Kapazität in Handschuhsheim (Carl-Rottmann-Saal) auch durch die gemeinsame Nutzung mit dem Stadtteilverein erschöpft war.

In den 25 Unterrichtsräumen im Schlößchen und im Carl-Rottmann-Bau in Handschuhsheim werden wöchentlich ca. 1200 Kinder und Jugendliche unterrichtet (Gesamtzahl der Schüler in Heidelberg: über 3000). Dazu kommen noch nahezu alle Räume der Tiefburgschule, welche am Nachmittag zusätzlich als Unterrichtsräume genutzt werden können.

Die Raumkapazität in Bergheim beläuft sich auf 13 Unterrichtsräume und -säle und war von Anfang an als zusätzliche Einrichtung geplant.